



## Inhalt

Vorstandsbericht 2022	1
Bericht aus der Beratungsstelle	2
Die Bundesstiftung „Mutter und Kind“, was ist das eigentlich?	3
„Ubuntu – Ich bin, weil wir sind“	4
Dank	4

**donum vitae Darmstadt**  
staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Bismarckstr. 45  
64293 Darmstadt

E-Mail:  
beratungsstelle@donumvitaedarmstadt.de  
Homepage: [www.dvdarmstadt.de](http://www.dvdarmstadt.de)

**Sprechzeiten:**  
Montag, Mittwoch, Freitag 10 - 12  
Dienstag und Donnerstag 16 - 18

**Terminvereinbarung**  
außerhalb der Sprechzeit  
unter Telefon 06151 279 39 41

**Spendenkonto**  
donum vitae  
Regionalverband Südhessen e. V.  
Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE39 5085 0150 0000 6895 99  
BIC: HELADEF1DAS

# Jahresbericht 2022

## donum vitae Regionalverband Südhessen e. V.

### Vorstandsbericht 2022

2022 bestand der donum vitae Regionalverband 20 Jahre, in 2023 feiert die Beratungsstelle in Darmstadt ihr 20-jähriges. Das sollte uns Anlass sein, um über diese Zeitspanne Rechenschaft zu geben.

Begonnen hatten wir auf 38 m<sup>2</sup> in der Bleichstraße mit einer Zuweisung von 0,5 Beratungspersonalstellen.

Schon damals galt die Devise, wenn wir in 10 Jahren immer noch so beengt sind, haben wir was grundlegend falsch gemacht. Mitte 2006 ergab sich ein erster Umzug in das Alte Landratsamt in der Rheinstraße. Dort hatten wir zwar eine Verdopplung der Fläche und 4 Zimmer, aber mussten schon 2 Jahre später räumen, weil unsere Räume einem anderen Mieter zugesagt wurden. Erneut hieß es Kistenpacken und zum 15.03. 2009 zogen wir in die Räume der heutigen Beratungsstelle in der Bismarckstraße. Dank den fleißigen Helfern, die beide Umzüge in Eigenhilfe bewerkstelligt haben.

In den fast 20 Jahren wurde von mehr als 10.000 Erstkontakten individuelle Beratung nachgefragt. Da zu jedem Kontakt die Terminvereinbarung, das Beratungsgespräch, u.U. telefonische Nachsorge und ein oder mehrere mails oder Behördenkontakte gehören, waren wir bei jedem Kontakt ca. 5 mal gefordert. Immer wieder wurde von Ratsuchenden - insbesondere im Konfliktfall - herausgestellt, dass sie erstmals ohne eine Erwartungshaltung von außen über ihre Schwangerschaft reden konnten. Hierdurch wurden oft gute Lösungen für die weitere Zukunft gefunden. Es schmerzt uns, dass trotz mittlerweile 1,8 Personalstellen wir immer noch etwa 5 kurzfristige Anfragen pro Woche nicht bedienen können, weil oft den Ratsuchenden Termine in Monatsfrist zu spät waren. Eine Erhöhung des Beratungspersonals wurde für die

Periode 2023 bis 2025 nicht zugesagt.

Im Team der Beratungsstelle gab es eine Änderung: Frau Sandra Glaab wurde durch Frau Alessandra Geissler ersetzt. Frau Ellen Bachmann als Leiterin und Frau Carina Stey waren als Beraterinnen sowie Frau Dr. Petra Thorn für die Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch eingesetzt. Im Netzwerk frühe Hilfen der Stadt Darmstadt werden Frau Betty Huber als Familienlotsin und die Hebammen Andrea Kraus und Sabine Armbruster für die emotionale erste Hilfe sowie für Präventionsarbeit in Grundschulen eingesetzt, Frau Alexandra Schmitt deckte die Präventionsarbeit -zumeist online - ab. Unsere Familienpaten wurden durch Frau Gisela Schaffert engagiert betreut und kamen unter Beachtung der gebotenen Vorsicht zum Einsatz. Frau Christine Pusch-Panak ist die gute Seele der Beratungsstelle, die sich weit über die Aufgabe einer Verwaltungskraft für die Belange von donum vitae einsetzt.

Ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit war die Neufassung der Satzung unseres Regionalverbands und dank freundlicher Unterstützung von Mitarbeiterinnen des Finanzamtes Darmstadt konnten wir die neue Satzung auf der Mitgliederversammlung am 08.12.2022 beschließen.

*Dr. Norbert Brand*



## Bericht aus der Beratungsstelle 2022

Im Jahr 2022 erlebten wir eine große Nachfrage nach unserem Beratungsangebot. Im Laufe des Jahres stellte sich eine gewisse Normalität im Umgang mit den Auswirkungen der Coronapandemie ein, jedoch sorgte der Ukrainekrieg und die damit verbundene Teuerungsrate für erneute Verunsicherung und Veränderungen, die sich auf die gesamte Bevölkerung auswirkten und natürlich auch auf die Menschen, die uns um einen Beratungstermin baten. Daher stellten wir fest, dass viele Klienten unter einem großen finanziellen Druck standen und stehen und sich gerade während einer Schwangerschaft große Sorgen machten, um das was auf sie auch finanziell zukommen würde.

Dies zeigt sich unter anderem auch bei den Anträgen an die Bundesstiftung ´Mutter und Kind` welche eine finanzielle Unterstützung gewährt u.a. für Schwangerschaftsbekleidung und Babyerstausrüstung, wenn die Antragstellerin unter einer gewissen Einkommensgrenze liegen. In den vergangenen zwei Jahren waren die Antragszahlen rückläufig, was wahrscheinlich der Coronapandemie geschuldet war. Im Jahr 2022 konnten wir dagegen eine erneute Steigerung bei der Antragsstellung bei donum vitae Darmstadt beobachten. Somit nahmen wir im vergangenen Jahr 108 Anträge entgegen. Auch im Rahmen der

Schwangerschaftskonfliktberatung konnten wir eine erneute Steigerung der Beratungszahlen verbuchen. Im Jahr 2022 suchten uns 144 Frauen und Paare wegen einer Konfliktsituation im Rahmen der sich eingestellten Schwangerschaft auf, mit dem Beratungsanliegen sich über einen in Erwägung gezogenen Schwangerschaftsabbruch beraten zu lassen, über in Frage kommende Unterstützung und sich entsprechend auch eine Beratungsbescheinigung über die erfolgte Beratung ausstellen zu lassen.

Außerdem berieten wir 506 Frauen und Familien rund um alle Fragen die Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby betreffend. Zudem wurden noch 17 sexualpädagogische Angebote in Schulen, Gruppen und Seminaren durchgeführt.

Im Rahmen unseres Projekts ´Familienpatenschaft auf Zeit` wandten sich 22 Frauen und Familien an uns und baten um die Unterstützung einer ehrenamtlichen Familienpatin in ihrer Familie. Hier würden mehr als 300 Stunden ehrenamtliche Unterstützung direkt vor Ort in den Familien geleistet.

Seit dem Jahr 2018 verfügt die Beratungsstelle donum vitae Darmstadt auch über Mittel, welche für eine Kostenübernahme

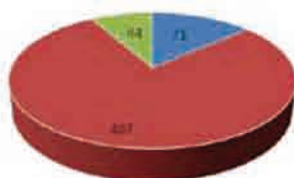
in bestimmten Fällen für Verhütungsmittel gedacht sind. Diese Mittel stellen die Stadt Darmstadt und auch der Landkreis Darmstadt Dieburg zur Verfügung. Im Jahr 2022 konnten 34 Anträge dafür entgegen genommen werden.

Im Jahr 2022 konnten wir außerdem eine weitere Außensprechstunde in Biebesheim stattfinden lassen. Nun verfügt die Beratungsstelle über zwei wohnortnahe Angebote im Südkreis Groß-Gerau. Wir bieten alle vier Wochen eine Außensprechstunde im Mütteraktionszentrum in Stockstadt am Rhein an und seit Mai 2022 eine weitere Sprechzeit im Familienzentrum in Biebesheim. Dieses bürgernahe Angebot wird immer stärker von den Frauen und Familien vor Ort genutzt.

Wir blicken auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, das erneut aufgrund von Veränderungen viele neue Herausforderungen mit sich brachte. Im kommenden Jahr 2023 freuen wir sehr darüber unser 20jähriges Jubiläum feiern zu dürfen und blicken voller Zuversicht in die Zukunft.

*Leiterin der Beratungsstelle,  
Ellen Bachmann*

**Beratungsformate 2022**



\* Beratungsformat EMail    \* Beratungsformat Präsenz    \* Beratungsformat Telefon

**§2 Allgemeine Schwangerenberatung 2022**



- §2: bei un erfüllttem Kinderwunsch
- §2: in Verbindung mit Schwangerschaft
- §2: in Verbindung mit Schwangerschaft FamZ Biebesheim
- §2: nach Fehlgeburt und Totgeburt
- §2: nach Konfliktberatung
- §2: verteilte Geburt
- §218a: Krim. Indikation
- §2: während PND
- §2: Familienplanung /VMF
- §2: in Verbindung mit Schwangerschaft (auch nach Geburt)
- §2: in Verbindung mit Schwangerschaft MAZ
- §2: nach Geburt
- §2: nach Spitalbruch
- §2: vor Inanspruchnahme PND
- §218a: med. Indikation

Durch die Digitalisierung nimmt die Video/Telefon-Beratung gegenüber der Präsenz Beratung zu.

Die Anforderungen an unsere Beratungen werden immer differenzierter und verlangen hohes Fachwissen und Flexibilität der Beraterinnen, denn sie gliedert sich in immer mehr Aufgabenfelder.



## Vorstandswahlen

Auf der letzten Mitgliederversammlung wurden bei der Vorstandswahl Herr Dr. Norbert Brand als Vorsitzender bestätigt, ebenfalls bestätigt wurden Frau Otti Geschka und Herr Hans Wegel als Stellvertreter, Beisitzende wurden Frau Silke Geschka-Rasbieler, Frau Rita Brand und Herr Dr. Henning Strehl.

Die Herren Dr. Michael Augenstein und Walter Grolik wurden als Kassenprüfer erneut bestellt.



Da wir mit unserer Arbeit einen gesetzlichen Auftrag erfüllen, werden wir auch von der Öffentlichen Hand gefördert. Hierdurch ist ein Großteil unseres Haushalts finanziert. Aber eben nur ein Großteil.

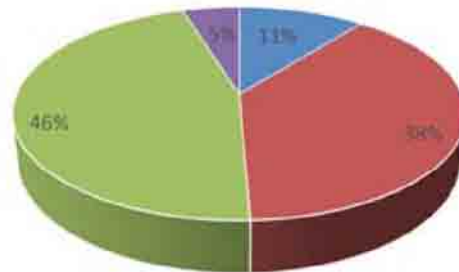
Um zu einem ausgeglichenen Haushalt zu kommen, sind wir auf Sponsoren und Spender dringend angewiesen. Wir sind dankbar für jede Spende – ist sie auch noch so klein.

Unser Regionalverband ist als gemeinnütziger Verein anerkannt – daher erhalten unsere Spender selbstverständlich eine entsprechende Zuwendungsbescheinigung, die sich steuerlich auswirkt.

Hier die Daten unserer Bankverbindung für Ihre hochwillkommene Spende:

**IBAN: DE39 5085 0150 0000 6895 99**  
**BIC: HELADEF1DAS**

## Hilfen aus der Bundesstiftung



- Schwangerschaftsbekleidung
- Erstausrüstung des Kindes
- Wohnung und Einrichtung
- sonstige Hilfen

## Die Bundesstiftung „Mutter und Kind“ - Was ist das eigentlich?

Es handelt sich um eine Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Sie hilft schwangeren Frauen in finanziellen Notlagen mit Zuschüssen z. B. für eine Grundausrüstung für das Baby. Sie wurde 1984 gegründet und die Geschäftsführungsaufgaben liegen beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. In Hessen wird diese Stiftung vom Diakonischen Werk Hessen/Nassau mit der Landesgeschäftsstelle in Kassel koordiniert. Stiftungszweck ist die Hilfe für schwangere Frauen in finanziellen Notlagen mit Zuschüssen, um die Fortsetzung der Schwangerschaft und die Betreuung des Kleinkindes zu erleichtern.

Hier bei donum vitae Darmstadt werden bereits seit der Gründung der Beratungsstelle Anträge entgegen genommen und bearbeitet. Bei der Beantragung richten wir uns nach den Vorgaben der Stiftung, welche in einem Leitfaden schriftlich zur Verfügung stehen. Dieser Leitfaden gibt auch vor, wie hoch das Einkommen der Familie maximal betragen darf, um einen Antrag stellen zu können. In der Regel werden Hilfe für Schwangerschaftsbekleidung, Erstausrüstung des erwarteten Babys, zur Weiterführung des Haushalts, zur Einrichtung mit Mobiliar für das Baby, für Betreuungskosten durch Dritte oder zur Unterstützung der Lebensführung beantragt.

Bei diesen Antragstellungen geht es sehr häufig vorrangig, um finanzielle Fragen und die zuständige Beraterin kann auch bei finanziellen Engpässen auf weitere mögliche staatliche Hilfen, wie dem Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag aufmerksam machen.

Darüber hinaus erfüllt diese Beratung auch eine „Türöffnet-Funktion“. In den meisten Fällen nutzen die Frauen das weiterführende Beratungsangebot über die Antragsstellung hinaus für sich. Anschließend wird häufig noch die Unterstützung für Elterngeld-/Kindergeldanträge genutzt und es baut sich ein weitere vertrauensvolle Beratungsgrundlage auf. Dann wird das Beratungsangebot auch genutzt für die Frage nach weiterer Beratung in familiären Krisen und in Konfliktlagen. In vielen Fällen empfehlen die Frauen das Beratungsangebot dann an Freunde, Kollegen und Bekannte weiter. In Zahlen ausgedrückt wurden in den letzten drei Jahren (2020 mehr als 81.000€, 2021 mehr als 70.000€ und im Jahr 2022 mehr als 95.000€) Mittel aus dieser Stiftung durch unsere Beratungsstelle verausgabt.



## „Ubuntu – Ich bin, weil wir sind“

Ist ein afrikanisches Sprichwort, das nicht eins zu eins übersetzt werden kann. Es drückt nichts anderes aus als die Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft gegenüber anderen. Ich kann nicht selbst glücklich sein, wenn mein Gegenüber nicht glücklich ist.

*Und das ist, was wir in den letzten 6 Monaten durch unsere Familienpatin Ursula erfahren durften. Sie hat uns, egal in welcher Situation, geholfen. Mit gutem Rat, einer Pause für mich zum Schlafen und auch mit Tipps und Tricks, was wir mit den Kleinen so machen können. Sie hat mit ihren 15 Jahren Erfahrung als Familienpatin echt das drauf, was einer jungen Familie das Leben erleichtert. Es ist ein Segen für uns, dass eine fremde Person uns mit so viel Hingabe hilft. Ein Ruhepol, der in stressigen Momenten meinen Mann und mich einfach nur entlastet.*

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“ ist ein weiteres afrikanisches Sprichwort und schon seit Beginn des Projektes „Familienpatenschaften auf Zeit“ das Leitwort von donum vitae Darmstadt. Die obigen Worte der Drillingsmama, die aus Südafrika

stammt, bestärken uns in der Arbeit mit unseren ehrenamtlichen Familienpatinnen, denen dieses Lob gebührt. Wir sind unseren Familienpatinnen zu großem Dank verpflichtet für ihren unermüdlichen Einsatz auch unter schwierigsten Bedingungen.

*Gisela Schaffert,  
Kordinatorin „Familienpatenschaft auf Zeit“*



Die Drillinge Francis, Luis und Elouise mit ihren Eltern und der Familienpatin Ursula Gottwein-Six, die mit Rat und Tat zur Seite steht. Foto: Sven Kiesche

## Herzlichen Dank

Dank der Unterstützung des Landes Hessen, der Stadt Darmstadt, dem Basar-Team der Südostgemeinde, dem Vorstand der Sparkasse Darmstadt, dem Ludwig-Metzger-Preis, der Volksbank Darmstadt-Südhessen, unseren Mitgliedern sowie einem erfreulich hohen Spendenaufkommen konnte auch in 2022 ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden. Besonders die Förderung durch die Post-Code-Lotterie für unser Familienpatenprojekt, das keine öffentlichen Gelder erhält und komplett aus Spendenmitteln finanziert werden muss, hat uns sehr gefreut.

Und zu guter Letzt, ein besonderes Vergelt ´s Gott an das Team der Beratungsstelle, die oft in scheinbar ausweglosen Situationen gemeinsam mit unseren Klientinnen einen Lösungsweg fanden.

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Impressum

Herausgeber: donum vitae Regionalverband Südhessen e.V., Bismarckstr. 45, 64293 Darmstadt

beratungsstelle@donumvitaedarmstadt.de

Konzeption & Redaktion: Dr. Norbert Brand, Ellen Bachmann, Alexandra Schmitt, Carina Stey, Gisela Schaffert

Layout: Cordula Böhle

  
Regionalverband Südhessen

Ja – ich unterstütze das Anliegen von **donum vitae** und werde Mitglied.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Jährlich – halbjährlich – vierteljährlich – monatlich  
(Nichtzutreffendes bitte streichen)  
können von meinem Konto \_\_\_\_\_ €  
als Beitrag abgebucht werden.

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt z.Z. 30,- €. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen.

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift